

Einleitung	1
1. Das Erzählen	4
1.1 Fachwissenschaftliche Grundlagen	4
1.1.1 Hinführung	4
1.1.2 Gattungen und Medien der Erzählung	5
1.1.3 Begriffsbestimmung von ‚Erzählung‘	8
1.2 Didaktische Perspektiven	11
1.2.1 Hinführung: Funktionen von Erzählungen	11
1.2.2 Erzählungen als Unterrichtsgegenstand	14
Der Stellenwert von Erzählungen im Unterricht	14
Die Ziele für den Umgang mit Erzählungen im Unterricht	15
Vertiefung: Die Bedeutung der Erzähltextanalyse im Unterricht	18
Die Beziehung von Leseförderung und Textanalyse	20
1.2.3 Grundlegendes zur Erzähltextanalyse	22
Erzähltextanalyse-Kompetenz: Typen von Wissen	22
Aspekte des deklarativen Wissens: Auswahl, Art und Erwerb	25
1.2.4 ‚Fragenkataloge‘ und die selbstständige Erzähltextanalyse	28
Strategiewissen in Form von ‚Fragenkatalogen‘	28
Analysewissen als Grundlage von Narrationskompetenz – Eine Übersicht	31
1.2.5 Phasenmodelle für Textanalyse und Interpretation im Unterricht	32
Vorliegende Phasenmodelle im Vergleich	33
Ein Dreiphasenmodell: Problemstellung – Analyse – Interpretation	35
2. Die Handlung	43
2.1 Fachwissenschaftliche Grundlagen	43
2.1.1 Hinführung: Handlung und Darstellung	43
2.1.2 Modelle für die Handlungsanalyse	45
Handlung als motivierte Abfolge von Geschehnissen	45
Handlung als Überschreitung räumlicher Grenzen	46
Handlung als Folge von Komplikation und Auflösung	48
Möglichkeiten und Grenzen der Handlungsanalyse	54
2.1.3 Modelle für die Figurenanalyse	56
Begriffsbestimmung von ‚Figur‘	56
Die Bestimmung von Figurenmerkmalen	56
Die Beziehung von Figur und Handlung	58
2.1.4 Ein Grundmodell für die Handlungs- und Figurenanalyse	60
2.1.5 Beispielanalysen	64
<i>Dornröschen</i> von den Brüdern Grimm	64
<i>Damenherbst</i> von Helmut Heißenbüttel	69

2.2	Didaktische Perspektiven	71
2.2.1	Hinführung: Funktionen von Handlungen	71
2.2.2	Handlungen als Unterrichtsgegenstand	73
	Der Stellenwert von Handlungen im Unterricht	73
	Die Ziele für den Umgang mit Handlungen im Unterricht	74
2.2.3	Grundlegendes zur Handlungsanalyse	75
	Das deklarative Wissen	75
	Der Erwerb von prozeduralem Wissen	78
2.2.4	Vorschlag für einen strategieorientierten ‚Fragenkatalog‘	80
2.2.5	Erörterung exemplarischer Aufgabenstellungen	83
3.	Die Fiktion	89
3.1	Fachwissenschaftliche Grundlagen	89
3.1.1	Hinführung	89
3.1.2	Fiktion auf den Ebenen von Handlung und Darstellung	91
3.1.3	Fiktion auf der Ebene von Textproduktion und -rezeption	95
3.1.4	Ein Grundmodell für die Fiktionsanalyse	96
3.1.5	Beispielanalyse: Das Doku-Drama <i>Todespiel</i> von Heinrich Breloer	98
3.2	Didaktische Perspektiven	103
3.2.1	Hinführung: Funktionen fiktionaler Erzählungen	103
3.2.2	Fiktionale Erzählungen als Unterrichtsgegenstand	104
3.2.3	Die Realitäts-Fiktions-Unterscheidungskompetenz	107
3.2.4	Die Realitäts-Fiktions-Bezugskompetenz	108
3.2.5	Erörterung exemplarischer Aufgabenstellungen	110
4.	Erzählspezifika I: Literarisches Erzählen	116
4.1	Fachwissenschaftliche Grundlagen	116
4.1.1	Hinführung	116
4.1.2	Modelle für die Analyse der zeitlichen Gestaltung	118
4.1.3	Modelle für die Analyse von Erzähler und Perspektivierung	122
	Der Klassiker und eine Alternative: Modelle von Stanzel und Petersen	124
	Der neue Klassiker? Das Modell von Genette	127
	Eine Modifikation des Modells von Genette	132
	Die Wiedergabe von gesprochener Rede und Gedankenrede	135
	Offene Fragen	137
4.1.4	Ein Grundmodell für die Darstellungsanalyse	138
4.1.5	Fortsetzung der Beispielanalysen – Ebene der Darstellung	144
	<i>Dornröschen</i> von den Brüdern Grimm	144
	<i>Damenherbst</i> von Helmut Heißenbüttel	145

4.2	Didaktische Perspektiven	147
4.2.1	Hinführung: Funktionen literarischer Erzählungen	147
4.2.2	Literarische Erzählungen als Unterrichtsgegenstand	148
	Der Stellenwert von literarischen Erzählungen im Unterricht	148
	Die Ziele für den Umgang mit literarischen Erzählungen im Unterricht	149
4.2.3	Grundlegendes zur Darstellungsanalyse literarischer Erzählungen	150
	Das deklarative Wissen und der Erwerb von prozeduralem Wissen	151
	Die didaktische Relevanz von Darstellungsverfahren – Beispielanalysen	156
	Methoden des Literaturunterrichts – Ergänzungen zur Textanalyse	160
4.2.4	Vorschlag für einen strategieorientierten ‚Fragenkatalog‘	163
4.2.5	Erörterung exemplarischer Aufgabenstellungen	166
4.2.6	Exkurs: Traditionelle und moderne Erzählungen im Unterricht	169
4.2.7	Exkurs: Kinder- und jugendliterarische Erzählungen im Unterricht	172
5.	Erzählspezifika II: Filmisches Erzählen	177
5.1	Fachwissenschaftliche Grundlagen	177
5.1.1	Hinführung: Visuelles und sprachliches Erzählen	179
5.1.2	Filmische Darstellung I: Die Filmsprache	181
	Kamerahandlungen als einstellungsinterne Verfahren	181
	Mise en Scène	194
	Bild und Ton	196
	Die Montage von Einstellungen	199
5.1.3	Filmische Darstellung II: Erzählspezifische Verfahren	208
	Zeitgestaltung	208
	Erzählinstanz	209
	Perspektivierung / quantitativer und qualitativer Point of View	210
5.1.4	Ein Grundmodell für die Darstellungsanalyse	217
5.1.5	Beispielanalyse: <i>Tiger & Dragon</i> von Ang Lee (2001)	224
5.2	Didaktische Perspektiven	231
5.2.1	Hinführung: Funktionen filmischer Darstellungen	231
5.2.2	Filme als Unterrichtsgegenstand	234
	Der Stellenwert von filmischen Erzählungen im Unterricht	234
	Die Ziele für den Umgang mit filmischen Erzählungen im Unterricht	236
5.2.3	Grundlegendes zur Darstellungsanalyse filmischer Erzählungen	240
	Das deklarative Wissen und der Erwerb von prozeduralem Wissen	241
	Film und Literatur: Vergleichs- und Transferkonzepte	244
	Methoden für die Arbeit mit Filmen im Unterricht	250
5.2.4	Vorschlag für einen strategieorientierten ‚Fragenkatalog‘	252
5.2.5	Erörterung exemplarischer Aufgabenstellungen	256

6.	Erzählspezifika III: Interaktives Erzählen	259
6.1	Fachwissenschaftliche Grundlagen	260
6.1.1	Hinführung	260
6.1.2	Strukturmodelle interaktiver Erzählungen	263
6.1.3	Typen interaktiver Partizipation	268
6.1.4	Ein Grundmodell für die Analyse interaktiver Erzählungen	275
6.2.5	Beispielanalyse: <i>Façade</i> von Michael Mateas und Andrew Stern	277
6.2	Didaktische Perspektiven	281
6.2.1	Hinführung: Funktionen interaktiver Erzählungen	281
6.2.2	Interaktive Erzählungen als Unterrichtsgegenstand	287
6.2.3	Grundlegendes zur Analyse von interaktiven Erzählungen	290
6.2.4	Vorschlag für einen strategieorientierten ‚Fragenkatalog‘	292
6.2.5	Erörterung exemplarischer Aufgabenstellungen	293
7.	Fazit, Seiten- und Ausblicke	296
7.1	Medienintegrative Didaktik der Erzählung – Eine Übersicht	296
7.2	Analyse- und Interpretationskompetenz – Eine Vertiefung	302
7.3	Narrationskompetenz rezeptiv und produktiv – Eine Erweiterung	307
7.4	Lesekompetenz nach PISA – Ein Abgleich	313
7.5	Analysekompetenz in den Bildungsstandards – Ein Ausblick	322
	Nachwort	330
	Nachwort zur 2. Auflage.....	331
	Nachwort zur 3. Auflage.....	331
	Literaturverzeichnis	332